



## Schulordnung der Kurt-Schumacher-Grundschule

Schüler, Lehrer und Eltern haben diese Regeln in Gesprächen gemeinsam entwickelt.

### So gehen wir miteinander um:

1. Wir respektieren uns.
2. Die anderen Kinder sollen gut mit uns umgehen. Wir gehen auch gut mit anderen Kindern um. Das bedeutet: Wir helfen uns gegenseitig und reden freundlich und höflich miteinander.
3. Kindern, mit denen wir nicht auskommen, gehen wir aus dem Weg.
4. Wir behandeln das Eigentum von anderen Kindern vorsichtig und achtsam.
5. Nach einem Streit reden wir miteinander und suchen nach einer Lösung, mit der alle Beteiligten zufrieden sind. Die Streitschlichter können uns dabei helfen.

### So lernen wir im Unterricht:

6. Wir kommen pünktlich in den Unterricht.
7. In den Pausen können wir essen und trinken und uns mit unseren Mitschülern unterhalten.
8. Nach dem zweiten Klingeln gehen wir in unsere Klasse und schließen die Tür.
9. Unsere Handys und auch andere Wertgegenstände lassen wir zu Hause. Die Schule haftet nicht für einen eventuellen Verlust.
10. Im Klassenzimmer beschäftigen wir uns leise, auch in den kleinen Pausen.
11. Wir achten das Eigentum der Mitschüler, Lehrer und Erzieher. Unterrichtsmittel und Materialien behandeln wir sorgsam.
12. Wenn wir etwas sagen, soll es auch von allen Mitschülern verstanden werden. Darum lassen wir den anderen ausreden und hören einander zu.

### Für den Klassenraum und für die Schule gilt:

13. Unsere Klasse, das Schulgebäude und den Schulhof halten wir sauber. Abfälle kommen in den Papierkorb.
14. Während der Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände. In Ausnahmefällen holen wir uns die Erlaubnis von einem Lehrer oder Erzieher.
15. In den Regenspauzen bleiben wir in unserer Klasse und beschäftigen uns mit Gesellschaftsspielen.
16. Bei Feuertalarm gehen wir geordnet auf den Schulhof. Schultaschen und Jacken lassen wir in der Klasse. Der unterrichtende Lehrer schließt die Fenster des Klassenraums und überprüft die Klasse auf Vollständigkeit.

## Die Art und Weise, wie wir uns verhalten, bewirkt Reaktionen:

- Schülerinnen und Schüler, die besondere Leistungen erbracht haben, die vorbildlich in Mitarbeit und Verhalten sind, erhalten von ihrem Klassenlehrer oder den Fachlehrern ein schriftliches Lob. Die Eltern werden darüber informiert.
- Wenn die Regeln der Schulordnung verletzt werden, findet zuerst ein klärendes Gespräch zwischen Schüler und Lehrer oder Erzieher statt. Dabei sollen gemeinsame Absprachen getroffen werden.
- Bei wiederholtem regelwidrigem Verhalten von Schülern gibt es die Möglichkeit einer Eintragung ins Klassenbuch oder die Erteilung eines mündlichen oder schriftlichen Tadels. Darauf folgt ein Elterngespräch.
- Bei einem von Schülern angerichteten Schaden am Schuleigentum muss es zu einer Wiedergutmachung des Schadens von Seiten der Schüler kommen.
- Der Lehrer oder Erzieher hat die Möglichkeit, Gegenstände, die einem Schüler gehören, vorübergehend einzubehalten, wenn diese den Unterrichtsverlauf stören oder sich gegen die Schulordnung richten.